

ASIEN: USBEKISTAN

INDIVIDUELLE REISE SEIDENSTRASSE MIT TADSCHIKISTAN

- > 16-tägige Individualreise auf der Seidenstraße durch Usbekistan und Tadschikistan
- > 2-tägiges Trekking zu Dörfern und Seen im tadschikischen Fan-Gebirge
- > Erkundung der Seidenstraßen-Städte Samarkand, Bukhara, Khiva, Pendjikent
- > kompetente Reiseleiter

Auf dieser umfassenden Seidenstraßenreise folgen Sie einer uralten Karawanenroute durch Usbekistan und Tadschikistan. Intensiv erkunden Sie Highlights wie Samarkand und Bukhara. Das Besondere an dieser Rundreise ist jedoch, dass Sie zwischendurch auch zwei Tage zu Fuß unterwegs sind. Schauplatz des Trekkings ist das Gebiet der Sieben Seen im tadschikischen Fan-Gebirge. An den Seeufern liegen Dörfer, deren Alltag zum Teil noch sehr von herkömmlichen Gebräuchen geprägt ist. Das zeigt sich zum Beispiel an alten Handwerkstechniken, die bis heute lebendig sind.

Ganz anders dagegen die städtische Kultur der Seidenstraße: Samarkand, Bukhara, Khiwa und Pendjikent sind klangvolle Namen, die einmal gleichbedeutend waren mit unermesslichem Prunk und Reichtum. Als führende Handelsmetropolen ihrer Zeit gaben sie für die jeweiligen Herrscher einen idealen Ort ab, um sich mit großartiger Architektur ins Stammbuch der Weltgeschichte zu schreiben. Wer einmal vor den gewaltigen Koranschulen, Palästen und Mausoleen gestanden hat, kann diese Prachtentfaltung mit Händen greifen.

Der Gegensatz zwischen der unberührten Bergwelt des Fan-Gebirges und der glanzvollen Ausstrahlung einst bedeutender Handelsstädte macht den Reiz dieser kombinierten Usbekistan-Tadschikistan-Reise aus.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise nach Tashkent

Herzlich Willkommen - Ein Vertreter unserer Partneragentur erwartet Sie in der Ankunftshalle des Flughafens und bringt Sie zu Ihrem Hotel. Genießen Sie den ersten Tag in diesem wunderbaren Land, bevor Ihr facettenreicher Urlaub beginnt.
Transfer vom bzw. zum Flughafen in Tashkent.

Tashkent | Hotel ** | 2 Nächte (F)

2. Reisetag: Tashkent

Am Morgen unternehmen Sie einen Streifzug durch die Hauptstadt Usbekistans, deren Alltag bestimmt ist vom Brückenschlag zwischen Europa und dem Orient. Bei Ihrer Erkundung der Stadt konzentrieren Sie sich besonders auf die noch erhaltenen Bauwerke der Shaibaniden. In diese Zeit gehören etwa die Madrasah (Koranschule) Barak Khan und das einfache, ehemals jedoch reich verzierte Backsteinmausoleum des islamischen Gelehrten Abu Bakr Kaffal Shashi. In einem alten Adelshaus hat das Museum für Angewandte Kunst eine stilvolle Heimat gefunden. An die Tradition eines jahrhundertealten Handelszentrums an der Großen Seidenstraße knüpft der städtische Basar an, überdacht von einer weitläufigen modernen Markthalle.

3. Reisetag: Nach Tadschikistan: Khudjand

Über die Grenzstation Oybek erreichen Sie Tadschikistan und fahren weiter nach Khudjand. Die zweitgrößte Metropole Tadschikistans ist durch ihre Lage am Eingang zum fruchtbaren Farghana-Tal besonders privilegiert. Khudjand liegt am Ufer des Syr Darya, war eine wichtige Station entlang der Seidenstraße und besticht bis heute durch eine Vielzahl erhaltener Zitadellen und Moscheen aus dem Mittelalter. Sie erkunden unter anderem die Sheikh Muslihiddin Moschee und den Arbob-Palast. Im größten Basar Tadjikistans, dem Paishanbe, schlendern Sie unter hohen Tonnengewölben an langen Reihen mit Trockenfrüchten und Nüssen, duftendem Brot und Importwaren aus aller Herren Länder vorbei.

Khudjand | Hotel - | 1 Nacht (F)

4. Reisetag: Istraafshan und das Tal des Zerafshan

Am heutigen Tag passieren Sie auf der Weiterfahrt nach Pendjikent Istraafshan, dessen Altstadt aus einem Labyrinth schmaler, von Lehmmauern gesäumter Gassen besteht. Über den rund 3380 m hohen Pass bei Shakhristan blicken auf der anderen Seite in das langgestreckte Zerafshan-Tal, dem Sie in westlicher Richtung bis Pendjikent folgen.

Pendjikent | Hotel * | 1 Nacht (F | M | A)

5. Reisetag: Pendjikent

Heute sehen Sie sich diese Stadt und ihre Umgebung genauer an. Pendjikent, das Tor zum Fan-Gebirge, ist aufgrund seiner günstigen Lage am Ausgang des fruchtbaren Zerafshan-Tal eines der wichtigsten politischen, ökonomischen und kulturellen Zentren Tadschikistans. Sie besichtigen die Ausgrabungen von Pendjikent und das zugehörige Museum und genießen von der Zitadelle aus einen umfassenden Blick über die moderne Stadt. Deren traditionsreicher Basar ist ebenfalls einen Besuch wert. Er liegt gleich gegenüber der Moschee und Madrasah von Olim-dodkho (16. Jh.), zugleich die größte Moschee des Ortes. 15 Kilometer weiter westlich stoßen Sie auf die Ruinen von Sarazm, der ältesten bekannten Siedlung in Zentralasien. Am Nachmittag des heutigen Tages fahren Sie wieder Richtung Osten in das Zerafshan-Tal ein, biegen aber bald schon nach Süden ab und gewinnen allmählich an Höhe. Hier sind Sie bereits mitten im Fan-Gebirge (Fanski Gori), durch das sich das Zerafshan-Tal wie eine tiefe Furche zieht. Nach knapp drei Stunden erreichen Sie das Dorf Padrud, wo Sie - wie in Tadschikistan vielerorts üblich - in Privathäusern übernachten und dadurch auf ganz unkomplizierte Weise mit den Menschen in Kontakt kommen.

Padrud | Gasthaus/Fundug * | 1 Nacht (F | A)

6. Reisetag: Trekking im Gebiet der Sieben Seen

Ihr Trekking folgt ein Stück weit dem Verlauf der so genannten Sieben Seen, die alle eine unterschiedliche Farbe haben und gemeinsam die längste Seenkette Tadschikistans bilden. Padrud heißt "Dorf über dem Fluss", und tatsächlich schmiegen sich die Häuser des Ortes in den Schatten hoher Felsen oberhalb des Shing-Flusses. Ihr erster Trekkingtag führt Sie von Padrud nach Rashna. Sehr schnell entdecken Sie den ersten See, dessen Name Nofin seine zentrale Lage innerhalb der Seenkette bezeichnet. Über einen schmalen Pass gelangen Sie schließlich zum See Mijgon - "Wimper". In Rashna nehmen Sie einmal mehr die örtliche Gastfreundschaft in Anspruch.

Rashna | Gasthaus/Fundug * | 1 Nacht (F | A)

7. Reisetag: Trekking im Gebiet der Sieben Seen

Für Wanderer hat das Shing-Tal viel zu bieten. In Shing haben Sie das Ende Ihres Trekkings erreicht. Von hier aus geht es über kurvenreiche Straßen nach Dushanbe. Sofern die Zeit noch reicht, schauen Sie sich gleich ein wenig in der großzügig angelegten Hauptstadt Tadschikistans um, bevor Sie in Ihrem Hotel einchecken

Dushanbe | Hotel * | 1 Nacht

8. Reisetag: Von Dushanbe in den Süden Usbekistans

Dushanbe entstand erst in den 1920er Jahren unter der Federführung sowjetischer Stadtplaner. Auffällig sind die breiten Boulevards und zahlreichen Parks, die das Stadtbild prägen. Sie besuchen das Antikenmuseum, das neben Funden aus Pendjikent und anderen archäologischen Objekten auch die 14 m lange Statue eines schlafenden Buddha beherbergt. Sie verlassen Dushanbe in Richtung Südwesten und erreichen in den umliegenden Hügeln die Burg Hissar. Die Grenzkontrollen am Checkpoint Saryosiya werden einige Zeit in Anspruch nehmen. Auf der anderen Seite steigen Sie in ein anderes Fahrzeug um und fahren durch südusbekische Landschaften nach Termez, wo Sie auch übernachten.

Termez | Hotel * | 1 Nacht**

9. Reisetag: Von Termez nach Samarkand

Termez blickt auf eine mehr als 2.000 Jahre alte Vergangenheit zurück, doch ist davon nicht mehr so viel erhalten wie etwa in Samarkand oder Buchara. Heute unternehmen Sie eine kurze Stadtbesichtigung, die u. a. die Reste der ehemals buddhistischen Zentren Kara-Tepe und Fayaz-Tepe einschließt. Anschließend machen Sie sich auf den Weg nach Norden. Ihre nächste Station ist Shahr-e Sabs. Die Geburtsstadt Timurs wird beherrscht von den mächtigen Ruinen des Ak Sarai, des Weißen Palastes, der eigentlich himmelblau war - sein Name hatte, wie so oft in Usbekistan, symbolische Bedeutung und diente hier als Ehrentitel.

Samarkand | Hotel - | 2 Nächte (F)

10. Reisetag: Samarkand

Samarkand, ehemals eine der glanzvollsten Stationen entlang der Großen Seidenstraße, blühendes Kultur- und Handelszentrum im Schnittpunkt der Karawanenwege, ist heute eine moderne Großstadt, die nichts von ihrer Anziehungskraft verloren hat. Den unbestrittenen architektonischen Höhepunkt bildet der Registan im Herzen Samarkands. Kaum weniger prachtvoll sind die anderen Bauwerke, die auf Ihrem Weg liegen: das Gur Emir oder "Grab des Gebieters", in dem der als grausamer Eroberer gefürchtete und als verschwenderischer Bauherr gepriesene Timur begraben liegt; die Moschee Bibi Khanum, geschaffen von den fähigsten Architekten und Handwerkern des mittelalterlichen Orient und dennoch aufgrund ihrer kolossalen Ausmaße und wiederholter Erdbeben schon bald nach ihrer Fertigstellung in Teilen zusammengestürzt; schließlich die Sternwarte des Ulugbek. Am späten Nachmittag erwartet Sie überdies eine Weinprobe in einer örtlichen Kellerei.

11. Reisetag: Samarkand

Der Vormittag des heutigen Tages steht Ihnen zur freien Verfügung, um die Eindrücke der Stadt ganz individuell zu vertiefen. Nachmittags fahren Sie nach Bukhara.

Bukhara | Hotel * | 2 Nächte (F)**

12. Reisetag: Bukhara

Bukhara war schon vor mehr als 2.000 Jahren ein wichtiges Kultur- und Handelszentrum. Die große Vergangenheit des Ortes kommt in einer Vielzahl architektonischer Zeugnisse zum Ausdruck. Am heutigen Tag nehmen Sie sich Zeit, um die Zitadelle, die reichgeschmückten Moscheen und traditionsreichen Madaris anzuschauen. Eine dieser ehemaligen Koranschulen bildet am Ende des Tages den festlichen Rahmen Ihres Abendessens.

13. Reisetag: Fahrt nach Khiva

Tags darauf geht es durch die Wüste weit nach Westen. Dort erwartet Sie mit Khiva (Chiwa) eine weitere bedeutende Metropole der alten Seidenstraße.

Khiva | Hotel ** | 2 Nächte (F)**

14. Reisetag: Khiva

Khiva liegt inmitten der riesigen Oase Khoresm, heute ein dicht besiedeltes Gebiet mit intensiv betriebener Landwirtschaft, dessen Bewässerung nahezu die gesamte Wasserkapazität des großen Amu-Darja-Stromes in Anspruch nimmt. Khiva selbst erweckt den Eindruck einer Stadt, durch die gestern noch die schwer beladenen Karawanen der Seidenstraße zogen, auch wenn die vorbildlich restaurierte Altstadt mittlerweile eher einem Freilichtmuseum gleicht. Ihr Weg führt Sie u. a. zur Juma-Moschee und zur Zitadelle Kunya Ark, außerdem zum Mausoleum des Stadtheiligen Pahlavan Mahmud, zur Madrasah Islam Khodja und dem dazugehörigen Minarett und schließlich zu den Khan-Palästen Nurullah Bay und Toza Bog.

15. Reisetag: Flug nach Tashkent

Der Vormittag des heutigen Tages steht in Khiva zur freien Verfügung. Voraussichtlich am Nachmittag (abhängig von den lokalen Flugplänen) fliegen Sie zurück nach Tashkent und lassen die Reise bei einem Abschiedsessen noch einmal Revue passieren.

Tashkent | Hotel ** | 1 Nacht (F)

16. Reisetag:

Transfer vom bzw. zum Flughafen in Tashkent.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
17.03.2018	11.11.2018	X	2.840 €
16.03.2019	10.11.2019	X	2.840 €
14.03.2020*	08.11.2020	X	2.840 €

* = Preise für 2020 unter Vorbehalt

Viele = ✓ Wenige = ! keine = X

LEISTUNGEN

- > 15 Hotel- und Gasthausübernachtungen
- > Tashkent: Flughafentransfer (Tag 1)
- > Tashkent: Flughafentransfer (Tag 16)
- > Rundreise im klimatisierten Kleinbus/PKW
- > Inlandsflug Urgentsh-Taschkent
- > Tageszimmer am Ankunftstag
- > Halbpension an Tag 12
- > Trinkwasser während der Rundreise
- > alle Exkursionen, Eintritte und Besichtigungen gemäß Programm
- > Deutsch sprechende Reiseleitung in Usbekistan (in Tadschikistan Englisch sprechende Reiseleitung); Wechsel der Reiseleitung zwischen den Ländern

ZUSATZLEISTUNGEN

- > Rail&Fly, 2. Klasse (95 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)
- > Rail&Fly, 1. Klasse (180 €)
Zug zum Flug (Hin- und Rückfahrt in der 2.Klasse, inkl. ICE, ohne Zugbindung)

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > Persönliche Ausgaben, Trinkgelder
- > Foto- und Filmerlaubnis
- > Getränke in Hotels und Restaurants
- > Internationale Flüge
- > Steuern, Kerosin
- > Visagebühren (genaue Infos im Merkblatt)

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 2

Maximalanzahl von Personen: 12

ATMOSFAIR

nachdenken • klimabewusst reisen



NEUE ENERGIE FÜR NEPAL: Helfen Sie das Klima zu schützen! Beim Hin- und Rückflug für eine Person nach Usbekistan entstehen klimarelevante Emissionen in Höhe von **2746 kg**. Durch einen freiwilligen Beitrag von **66 €** unterstützen Sie unser engagiertes Klimaschutzprojekt **NEUE ENERGIE FÜR NEPAL** und tragen so zur Entlastung unseres Klimas aktiv bei.

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 20 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.

WEITERE INFOS

Programmhinweise

- > Kombination und Gültigkeit von Rabatten
- > Rabatte können generell nicht miteinander kombiniert werden. Die ausgeschriebenen Rabatte und Ermäßigungen gelten im Übrigen ausschließlich für die Buchung einer Gruppen-, nicht aber einer Privat- oder Individualreise.
- > Ramadan und Ihd
- > Diese Reise kann an manchen Terminen während des islamischen Fastenmonats Ramadan bzw. während des Ihd-Festes stattfinden.

In 2024 etwa: 11. März - 9. April, Ihd-Feste 10. - 12. April und 16. - 18. Juni.

In 2025 etwa: 1. März - 29. März, Ihd-Feste 30. März - 1. April und 6. - 8. Juni.

Während des Ramadan sowie während der Ihd-Feste ist das öffentliche Leben in einigen unserer Reiseländer tagsüber eingeschränkt. Reisen im islamischen Fastenmonat sind andererseits eine interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten.

- > Nowruz
- > Diese Reise findet an manchen Terminen während des Nowruz-Festes statt (21. März). Während des Nowruz-Festes und - besonders im Iran - während der darauf folgenden drei Wochen ist das gesamte öffentliche Leben tagsüber eingeschränkt. Museen und Sehenswürdigkeiten sind teilweise (auch unangekündigt) geschlossen; an anderen Orten sind zu dieser Zeit besonders viele Einheimische unterwegs, Hotels und andere Unterkünfte sind oft voll belegt. Reisen während des Nowruz sind andererseits eine sehr interessante Erfahrung, die viele unserer bisherigen Gäste nicht missen möchten, da zu dieser Zeit besondere Speisen serviert werden, typische Events wie Pferdespiele und Kulturveranstaltungen stattfinden und die Menschen in Festtagsstimmung sind.
- > Preisangaben bei Privatreisen
- > Preise für unsere Privat- und Individualreisen gelten generell vorbehaltlich Verfügbarkeit von Flügen, Driverguides und Hotels in den kalkulierten Buchungsklassen bzw. Zimmerkategorien.
- > Reisehinweise des Auswärtiges Amtes
- > Bitte beachten Sie generell die Reise- und Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes zu dieser Reiseregion.

- > Mehrbettzimmer
- > In Gasthäusern stehen uns generell nur Mehrbettzimmer zur Verfügung; die sanitären Anlagen sind in der Regel Gemeinschaftsanlagen. In Gasthäusern können wir weder Doppel- noch Einzelzimmer garantieren.
Weitere Hinweise zur Unterbringung in Hotels, Gasthäusern und Zelten finden Sie im Infobereich unter <http://nomad-reisen.de/info/hinweise-zu-ihrer-gruppenreise/>
- > Programmänderungen
- > Flug-, Hotel- und Programmänderungen behalten wir uns bei vergleichbarem Leistungsumfang vor.
- > Rücktritt von der Reise | Stornogeühren
- > Der Reisende kann jederzeit vor Reisebeginn vom Pauschalreisevertrag zurücktreten.
Tritt der Reisende vor Reisebeginn zurück oder tritt er die Reise nicht an, so verliert nomad den Anspruch auf den Reisepreis. Stattdessen kann nomad eine angemessene Entschädigung vom Reisenden verlangen. Dies gilt nicht, sofern der Rücktritt von nomad zu vertreten ist oder wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten. In diesem Fall haben Sie ein Anrecht auf die Erstattung des vollständigen Reisepreises innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Stornobestätigung.
Weitere Informationen finden Sie in unseren ARB und auf unserer FAQ zu Corona Seite.

Wenn Sie eine Reise in ein Zielgebiet buchen, für das nach dem Zeitpunkt der Buchung vom Auswärtigen Amt aufgrund von Corona eine Reisewarnung ausgesprochen wird haben Sie das Recht auf eine kostenfreie Umbuchung Ihrer Reise auf einen beliebigen Termin innerhalb von zwei Jahren nach dem geplanten Reiseantritt.

- > Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität
- > Diese Reise ist leider generell nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.
Rufen Sie uns aber jederzeit gerne an oder schreiben uns eine Email, wenn wir Sie entsprechend beraten dürfen.
- > Zahlungsmodalitäten
- > Die Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises beträgt 20 %.
Die Fälligkeit der Restzahlung ist 30 Tage vor Reisebeginn mit Ausnahme solcher Gruppenreisen, wo wir uns bis 21 Tage vor Reisebeginn eine Absage vorbehalten. Bei diesen Gruppenreisen ist die Restzahlung 20 Tage vor Reisebeginn fällig.
Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 21 Tage vor Reisebeginn) ist der vollständige Reisepreis sofort fällig.
- > Visa und Einreise
- > Ausführliche Informationen zu den Einreisebestimmungen und Visa für deutsche StaatsbürgerInnen (die keine weitere und/oder keine andere vorhergehende Staatsbürgerschaft besitzen und/oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen) finden Sie auf dieser Seite im Bereich "Einreise" und in unseren Reisemerkbältern. Für StaatsbürgerInnen anderer Länder, DoppelstaatlerInnen und Menschen, die früher eine andere Staatsbürgerschaft hatten oder deren Eltern aus dem gewünschten Reiseland stammen, bitten wir bei Buchungsanfrage um entsprechende Angaben, damit wir Ihnen die korrekten Informationen geben können.

Zusätzliche Einreisebestimmungen, die seit Mitte März 2020 aufgrund des Ausbruchs der Corona-Pandemie beschlossen wurden, finden Sie in unserem Corona-Merkblatt.

Einreise & Gesundheit

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum. Visumsanträge können über [HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/](https://EVISA.ROP.GOV.OM/) gestellt werden. Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!
- > Gesundheit
- > Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.

Reiseleiter/innen

- > Farukh Negmatov

Generelle Hinweise

- > Einreise
- > Für die Einreise benötigen deutsche StaatsbürgerInnen einen bei Einreise noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass (diese Gültigkeit ist unbedingt notwendig) mit einem Visum. Visumsanträge können über [HTTPS://EVISA.ROP.GOV.OM/](https://EVISA.ROP.GOV.OM/) gestellt werden. Staatsbürger anderer Länder können uns für weitere Informationen gerne kontaktieren!
- > Reisecharakter
- > Da diese Selbstfahrertour einige Fahrten auf Pisten beinhaltet, sollte Offroad-Erfahrung vorhanden sein.
In der Rub al-Khali wählt der Guide die Route abhängig von der Vorerfahrung des/der Fahrer/in.
- > Klima
- > Das Klima variiert in Oman sehr stark von Region zu Region:
An der Küste des Indischen Ozeans und im Landesinneren ist es im Sommer heiß (d.h. bis 50°C am Tag) und feucht (Küste) bzw. trocken (Landesinnere). Im Winter herrschen dagegen recht angenehme Temperaturen zwischen 25 und 30°C am Tag. Die Luftfeuchte ist niedrig, abends und nachts kann es kühl werden. Insbesondere im Gebirge kann es zu dieser Jahreszeit auch mal regnen.
In der Provinz Dhufar wird das Klima durch den Monsun, den Kharif, geprägt, der zwischen Juni und September Regen bringt. Dementsprechend grün sind die Gebirge in den folgenden beiden Monaten.
Die durchschnittliche Temperatur beträgt während der Monsunzeit um die 30°C, im Frühling und Herbst ist es etwas wärmer. Der Monsun ist auch für die hohe (bis zu 96%) Luftfeuchte in diesen Monaten verantwortlich. Während der Wintermonate dagegen sinkt die Luftfeuchte auf

durchschnittlich 54%, die Temperatur auf durchschnittlich 25°C.

Zum Klima im Oman finden Sie ausführliche Klimadiagramme auf dem Merkblatt im Downloadbereich dieser Seite.

- > Gesundheit
- > Das Gesundheitsversorgungssystem in Oman ist mittlerweile hervorragend ausgebaut, sodass Sie im Notfall vor Ort gut versorgt werden können.
- > Sicherheit
- > Oman gilt als allgemein sicheres Land und die Kriminalitätsrate ist sehr gering.
Wir möchten dennoch auf die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes in Berlin (<http://www.auswaertiges-amt.de/>) hinweisen.
Die Ratschläge des Auswärtigen Amtes befolgen und berücksichtigen wir selbstverständlich bei Ihrer Reiseplanung.

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.